

# Das LLSM-Team stellt sich den kritischen Fragen aus dem *ProEdu* Meta-Netzwerk



«Aus der Praxis für die Praxis, gemeinsam mit allen Akteurinnen und Akteuren des Bildungsbereichs – das ist das Schweizer Netzwerk [Pro Edu](#)»

Pro Edu setzt sich dafür ein, dass Fachpersonen aus allen Ebenen des Bildungssystems zusammenkommen und sich austauschen. Dadurch werden innovative Ideen, neue Methoden, tägliche Praxis aber auch Herausforderungen sichtbar gemacht und Entwicklung im Bildungssystem angeregt. Durch diesen Austausch von Wissen und Erfahrung kann ein gegenseitiges Verständnis und eine Weitergabe von Wissen und innovativen Modellen geschehen. Konkreter geschieht dieser Austausch durch Schulvisiten, Veranstaltungen zu diversen Themen, oder Kontakte im «Meta-Netzwerk». Das LLSM-Projektteam an der PH FHNW ist ein langjähriges Mitglied des Meta-Netzwerks.

Michael Kubli und Nicole Iacono von der *ProEdu* Geschäftsstelle eröffnen das Treffen des Meta-Netzwerks 2025. Sie begrüßen Mitglieder folgender Bildungsinitiativen: *Alliance Chance +, Dialogisches Lernen, Draussen Unterrichten, Lehren und Lernen sichtbar machen (LLSM), Mosaik-Sekundarschulen, Movetia, Netzwerk LISSA-Preis, Volksschule ohne Selektion, AdL Netzwerk Zürich und MYBLUEPLANET* (<https://proedu.ch/austauschen/meta-netzwerk/>).

Das gastgebende LLSM-Team an der PH FHNW, vertreten durch Kathrin Pirani, Wolfgang Beywl, Philipp Schmid und Anna Raich, stellt seine Forschungs- und Entwicklungsarbeit, Arbeitsschwerpunkte sowie Angebote für Schule und Schulleitende vor. Im angeregten Austausch heben die Teilnehmenden folgende Vorgehensweisen des LLSM-Teams hervor:



Das LLSM-Team präsentiert seine Arbeit.  
Anna Raich, 25.9.24

- Thematische Anbindung der LLSM-Weiterbildungsangebote an weitere von den Schulen als relevant erlebte, aktuelle Themen der Unterrichts- und Schulentwicklung;
- Schulinterne Weiterbildungen vorrangig als mehrteilige Kurse durchführen;
- Lehrpersonen während der Projektdurchführung mit niederschwelligem Online-Kurzzeit-Coaching unterstützen;
- Schulen dabei begleiten, den schulweiten Kompetenzaufbau zu Themen von LLSM schrittweise aufzubauen, z.B. indem sich ein kleines Lehrpersonen-Team zu «schulinternen LLSM-Begleitpersonen» ausbilden lässt, um anschliessend peer-beratend an der eigenen Schule tätig zu sein;
- Sich vom Prinzip des Sichtbarmachens sowohl bei der Unterrichtsentwicklung als auch bei der Schulentwicklung leiten lassen: Lehrpersonen bei der niederschwelligen und mit Visualisierungen ergänzten Dokumentierung der Projektergebnisse unterstützen. Die dabei entstehenden «Factsheets» nutzen Schulen für schulinternen Wissensaustausch. Oft ermöglichen es Lehrpersonen, dass die Factsheets in der [LLSM-Methodensammlung](#) auch weiteren Interessierten ausserhalb der eigenen Schule als Inspiration zur Verfügung stehen.

Die Einschätzungen sind dem LLSM-Team eine Orientierung bei der Weiterentwicklung der Angebote nutzen kann.

Für das LLSM-Team: Anna Raich und Kathrin Pirani  
25.09.2024, Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz in Brugg-Windisch

Kontakt *ProEdu*: michael.kubli@proedu.ch (Co-Geschäftsleiter)  
Kontakt LLSM: kathrin.pirani@mng.ch (Co-Projektleiterin)